



<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>Kosten:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
<b>Einnahmen:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
<b>ggf. noch bereit zu stellen:</b>			<b>Euro</b>
<b>Deckungsvorschlag:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

<b>Medien:</b>	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

<b>Elektronisch mitgezeichnet von:</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33 Stefan Stoeßel			

## **1. Ausgangslage:**

Das Umweltministerium hat am 30. Juli 2013 die Abfallbilanz 2012 vorgestellt. Die Haus- und Sperrmüllmenge wurde landesweit auf 142 kg pro Einwohner und Jahr reduziert (2011: 144 kg).

## **2. Sachverhalt:**

Im Bodenseekreis ist das Restmüllaufkommen gegenüber 2011 leicht um 1,2 % gestiegen.

Im Einzelnen haben sich die verschiedenen Arten im Vergleich zum Landesdurchschnitt wie folgt entwickelt:

Haus- und Sperrmüll: (Anlage 1)

Der Bodenseekreis ist der Kategorie „Verdichtete Kreise in verstädterten Räumen zugeordnet und liegt hier mit einem gleichbleibenden Pro-Kopf-Aufkommen von 116 kg je Einwohner auf Rang 8 und somit weiterhin klar unter dem Landesdurchschnitt von 142 kg pro Einwohner.

Gewerbe- und Baustellenabfälle: (Anlage 2)

Bei den Gewerbe- und Baustellenabfällen liegt es im Interesse des Landkreises, diese Mengen nach Möglichkeit zu halten, damit über die entsprechenden Gebühreneinnahmen ein Deckungsbeitrag zur Finanzierung der Fixkosten der Abfallwirtschaft generiert werden kann.

Die Gewerbemüllmenge konnte im Bodenseekreis leicht von 34 kg auf 35 kg je Einwohner gesteigert werden, während landesweit ein Rückgang von 25 kg auf 23 kg zu verzeichnen war. Der Bodenseekreis liegt hier erfreulicherweise deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Wertstoffe / Papier: (Anlagen 3 und 4)

Die über Depotcontainer, Wertstoffhöfe und Vereinssammlungen erfasste Altpapiermenge belief sich wie im Vorjahr auf 37 kg je Einwohner (Landesdurchschnitt: 81 kg). Die über die Blauen Tonnen gewerblicher Sammler erfassten Papiermengen sind in dieser Menge jedoch nicht enthalten. Ab 2014 ist hier aufgrund der Einführung der kommunalen Blauen Tonne eine deutliche Steigerung zu erwarten.

Aufgrund der geringen Papiermenge ergibt sich auch beim Wertstoffaufkommen insgesamt ein unterdurchschnittlicher Wert von 142 kg je Einwohner (Landesdurchschnitt: 151 kg), wobei gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 4 kg zu verzeichnen ist, die im Wesentlichen auf höhere Altholzmengen zurückzuführen ist.

Elektro- und Elektronikaltgeräte: (Anlage 5)

Mit Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikaltgerätegesetzes im Jahr 2005 wurde die Erfassung von Elektro- und Elektronikaltgeräte ausgebaut. Über die Entsorgungszentren, Wertstoffhöfe, Abrufsammlung und die Problemstoffsammlung wurden im vergangenen Jahr 10,6 kg je Einwohner erfasst, womit der Bodenseekreis deutlich über dem Landesdurchschnitt von 7,7 kg sowie über der aktuellen gesetzlichen Vorgabe von 4 kg liegt.

Bio- und Grünabfälle: (Anlage 6 )

Bei den Bio- und Grünabfällen ist die Erfassungsmenge erneut leicht um 3 kg auf 155 kg je Einwohner gestiegen. Der Bodenseekreis liegt hier weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 128 kg je Einwohner.

Gebühren: (Anlagen 7 bis 9)

Die vom Umweltministerium ermittelte durchschnittliche Abfallgebühr für einen Vier-Personen-Haushalt incl. Biotonne beträgt 148,69 Euro pro Jahr. Der Bodenseekreis liegt hier mit seiner Gebühr von 149 Euro somit genau auf dem Landesdurchschnitt. Mit der Gewerbemüllgebühr von 195 Euro je Tonne liegt der Bodenseekreis im unteren Bereich.

Die vollständige Abfallbilanz 2012 ist im Ratsinformationssystem elektronisch verfügbar.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

### **4. Beschlussvorschlag:**

Die Abfallbilanz 2012 wird zur Kenntnis genommen.